

Wie beurteilen Sie die Qualität der methodischen Lehrveranstaltungen im Masterstudium?

Antwort: Mittelmässige Qualität

1. ich habe noch keine methodischen Lehrveranstaltungen besucht
2. habe noch keine darum weiss ich es nicht
3. mehr praktische Beispiele sollten verwendet werden, sodass man sieht, wie das theoretisch Gelernte in der Praxis umgesetzt wird
4. zu viele Vorträge von Studierenden in Seminaren
5. Noch zu wenig Informationen
6. viel zu viel für eine Lehrveranstaltung (meiner Meinung nach alles oberflächlich); fände es besser mehrere Lehrveranstaltungen zu haben und dafür einzelne wichtige Methoden detaillierter anzuschauen (allenfalls auch untersch. VL zu qualitativen/quantitativen Methoden); evt. Möglichkeit unterschiedliche LV anbieten und daraus müssen Studierende gewisse Anzahl besuchen, dann kann man auch Methoden, die für einen wichtig sind, genauer anschauen (z.B. für Masterarbeit hilfreich)
7. Die Diagnostik-Vorlesung war sehr gut aufgebaut, bzgl. Statistik gab es keine Pflichtveranstaltungen mehr
8. Einige Dozierende geben sich mehr Mühe die Folien aktuell zu halten und gute Lernziele zu formulieren. Diese stellen auch mehr Materialien zur Verfügung. Prof. Dr. Thomas Berger ist ein Paradebeispiel! Da könnten sich viele mehr daran orientieren.
9. Oft wenig Interesse Seitens der Studierenden und dafür auch eher trockene und sehr aufwändige Veranstaltungen
10. noch nicht besucht
11. Zu viel Theorie und zu wenig Anwendungsmöglichkeiten, die helfen würden, einen "Durchblick" zu erhalten
12. Mittelkategorie, da ich bisher keine methodischen Veranstaltungen besucht habe und sie daher nicht bewerten kann
13. wenig Anwendungsbezug
14. Sehr viel Stoff, das von Experten durchgeführt wird, aber die Experten verstehen nicht, dass wir noch keine sind
15. Sehr heterogen. Einzelne sehr gut aber viele auch nicht gut (zu wenig anspruchsvoll weil viele Studierende Angst davor haben).
16. Bezüglich quantitativer Forschung gut. Qualitativer Forschung wird keine Beachtung geschenkt.
17. bisher habe ich keine methodische Lehrveranstaltung im Master besucht
18. Je nach Dozent\*in verschieden, Qualität sollte vereinheitlicht werden
19. zu komplex, Prüfung zu schwer, zu viel Gewicht auf Methodik, sollte keine Pflichtveranstaltung sein (wir haben bereits genug Methodik und Statistik im Bachelor)
20. Sie könnten anspruchsvoller sein bzw. teilweise auch gewisses Vorwissen voraussetzen. Ziel sollte es nach einer Veranstaltung sein, dass man das Thema einigermaßen, zumindest für gewisse Zwecke, beherrscht, nicht nur, dass man ungefähr eine Ahnung davon hat und die gelernten Methoden vielleicht exemplarisch einmal anwendet.